

aktiv Radfahren

www.radfahren.de

powered by **DR** **RadClub**
Bund Deutscher Radfahrer e.V. DEUTSCHLAND 10 Jahre

Erstklassige Trekkingräder

Was sie können, wie sie fahren

Radcomputer für Einsteiger

Test & Technik

Megatest Teil 2

Tandems, Falträder, Liege- und Lastenräder

Top-Reifen im Test

Die besten Trekking-Pneus 2009

Ausprobiert XXL

Spitzen-Trekkingrad aus Carbon; cooler Stahlklassiker, E-Rad bis 40 km/h schnell!

Reise & Touristik

Müritz, Havel, Schinderhannes & Co.

– Schönste Regionen, traumhafte Radwege!

Schönes Wochenende

– Kurztouren in ganz Deutschland!

Kinderrad zu Ostern
Test MTB- und Schulräder & mehr!



Mit Rad in die Stadt
2. Teil: Räder der Redakteure. Starke Leser-Tipps! Richtige Bekleidung.



Herrmans-Report
Sie sind Europas Größte in Sachen Refektoren oder Griffe – und keiner weiß




Ausprobiert

Der Trick mit der Tasche

Die Erfinder der Rahmentasche bringen mit dem „FreeUrban“ ein modisches Rad für den Stadteinsatz.

Additive FreeUrban

Testurteil: Sehr Gut

Info:

Preis: 1 099 Euro. Gewicht: 14,72 kg (inkl. Tasche, Pedale). Farben: Weiß. Größen: S, M, L (Test: L)
Rahmen: Aluminium 7005, Gabel: Aluminium. Bremsen: Shimano Rollerbrake, Bremshebel: Shimano Nexus, Kurbel: Truvativ FiveD (42 Zähne), Ritzel: Stahl 20 Zähne, Schaltung: Shimano Nexus, acht Gänge. Felgen: Aluminium Hohlkammerfelgen, 36 L. Reifen: Schwalbe Delta Cruiser 700x35, Anbauteile: Additive Vorbau, Lenker, Sattelstütze und Sattel, SKS Schutzbleche

Bezug: Additive Bikes, Tel.: 08051-965760, info@additive-bikes.de, www.additive-bikes.com



Absolut wartungsarm: Shimano Nabenschaltung und Rollenbremse



„Da ist ja eine Tasche im Rahmen – bringt das denn was?“ fragt mich eine ältere Dame verwundert vorm Bäcker. Die Antwort ist eindeutig: ja!

Fahrradfahren ohne Hitzestau am Rücken

Das Erste, was beim Fahren mit dem Additive auffällt ist, dass der Rücken, der vorher immer durch das Tragen eines Rucksacks leicht verschwitzt war, jetzt völlig trocken bleibt. Das ist für den Stadteinsatz insofern von großer Bedeutung, wenn der tägliche Weg in die Arbeit oder der kurze, schnelle Einkauf per Rad erledigt wird. Intensiver Einsatz von Deo und Parfüm kann so auf ein normales Level zurückgefahren werden. Der zweite große Vorteil könnte auch Verfechter der Satteltasche überzeugen: Durch die zentrale Anbindung in den Rahmen ist der Schwerpunkt der Tasche genau zwischen beiden Laufrädern. Dadurch wird das Fahrverhalten auch bei voller Beladung nicht gravierend verändert. Im Gegensatz dazu fahren sich Räder mit voll beladenen Heckpacktaschen oft nur noch sehr träge. Weiterhin ver-

windet sich dort auch der Rahmen durch die vom Schwerpunkt des Fahrer-Rad-Systems ausgelagerten Packtaschen spürbar mehr als beim Additive Design.

Ausstattung: ohne Stress

Ganz zum Motto „ohne Stress im Alltag Rad fahren“ passt die Ausstattung des FreeUrban. Eine bewährte Shimano Nexus 8-Gang-Nabenschaltung bietet ausreichend Gänge auch für vereinzelt vorkommende Anstiege. Das Schalten per Drehgriff geht butterweich von der Hand. Gefallen haben wir auch an der technisch einfachen Rollerbremse gefunden. Sie quietscht nicht, ist gut dosierbar und bremsst nicht auf der sicherheitsrelevanten Felgenflanke. Im Gegensatz zu Scheibenbremsen ist diese Bremsenart auch noch deutlich unempfindlicher gegenüber Fehlmontage oder unachtsamer Radbehandlung. Einfach top! Was fehlt also am FreeUrban? Man kann zwar Stecklichter montieren, aber begrüßen würden wir gerade an einem Stadt- und Alltagsrad eine fest montierte Lichtanlage mit Nabendynamo. Aber das kann ja noch werden...

Fazit:

Wer ein pfiffig designtes und konstruiertes Stadtrad sucht, das noch sehr selten zu sehen ist, der sollte sich auf jeden Fall das FreeUrban genauer ansehen. Die Fahreigenschaften und Wartungsgarantur machen nämlich Lust auf mehr!

Sebastian Böhm



Shimanos Rollenbremse ist wartungsarm, gut dosierbar und noch selten.

Durch einen kurzen Griff kann die Rahmentasche schnell entfernt werden.

